

Infortunio sul lavoro nel Mendrisiotto

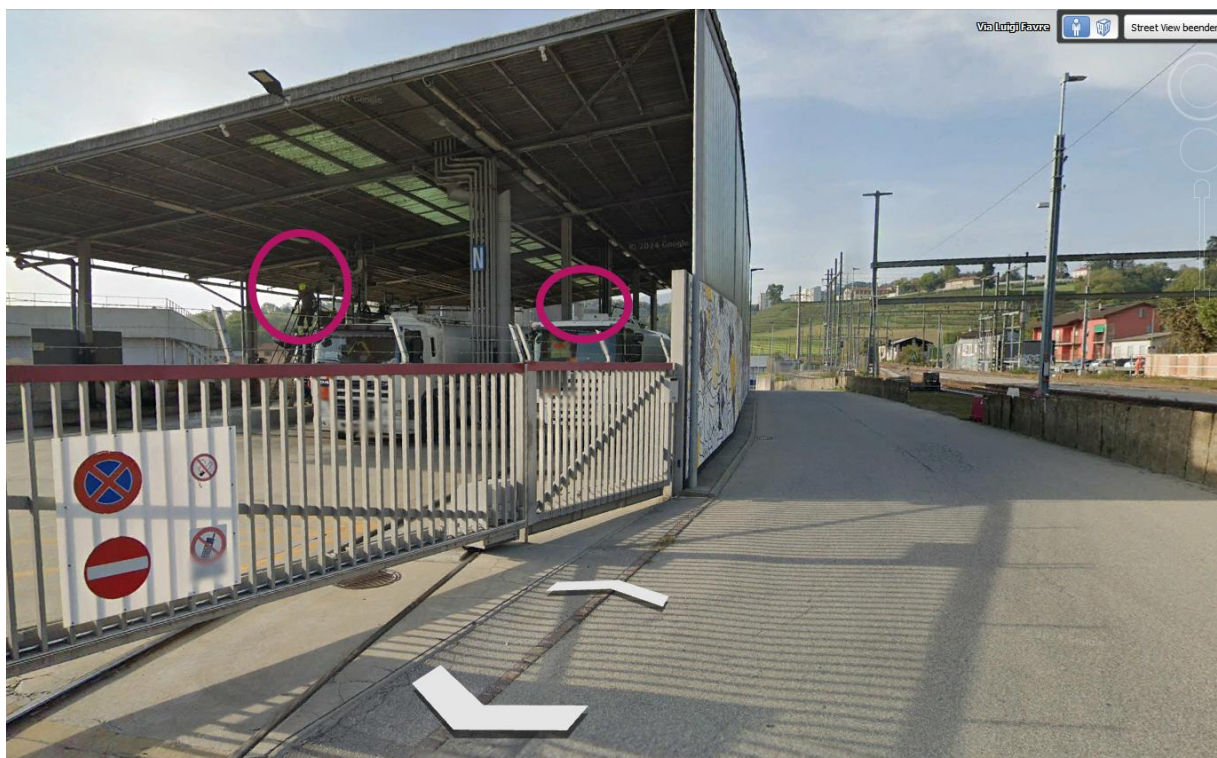
24.02.2026

La Polizia cantonale comunica che oggi poco dopo le 9.30 a Balerna in via Luigi Favre presso una ditta attiva nella distribuzione di materie prime vi è stato un infortunio sul lavoro. Stando a una prima ricostruzione, un operaio 57enne cittadino italiano residente in Italia era intento a rifornire di carburante un camion cisterna ad un'altezza di circa tre metri. Per cause che l'inchiesta di polizia dovrà stabilire, è caduto al suolo. Sul posto, oltre ad agenti della Polizia cantonale, sono intervenuti i soccorritori del Servizio Autoambulanza del Mendrisiotto (SAM) e della Rega, che dopo aver prestato le prime cure all'uomo, l'hanno trasportato in elicottero all'ospedale. In base a una prima valutazione medica, il 57enne ha riportato serie ferite.

[www4.ti.ch/di/pol-new/comunicazioni/comunicati-stampa-1/dettaglio?user_polizia_pi1\[newsId\]=257924](http://www4.ti.ch/di/pol-new/comunicazioni/comunicati-stampa-1/dettaglio?user_polizia_pi1[newsId]=257924)

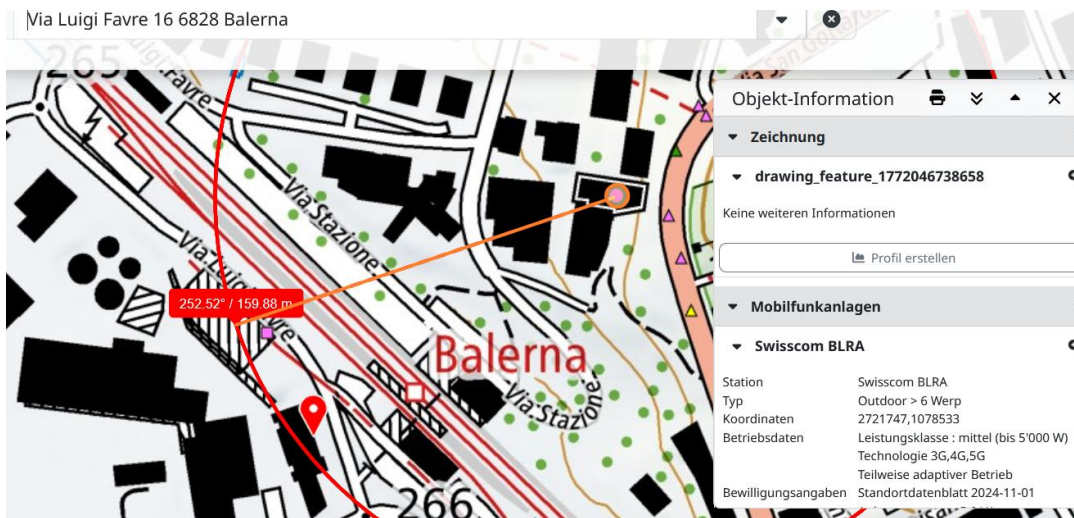
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Kapo TI gibt den genauen Ort nicht bekannt, da auf einem privaten Areal befindlich. Der Unfall muss aufgrund des Beschriebs hier bei der Betankungsanlage stattgefunden haben. Profilit-Verglasung zum nächsten Sender; die 3 m Höhe entsprechend dem Arbeitsgang für die Chauffeure, die die Leitungen auf der Höhe der Tankstützen verbinden müssen. Links im Bild von street-view ist ein Gang auf der Westseite sichtbar.



Da die Anlage gegen den Sender offen ist, wird sicher eingestrahlt. Ob ein weiteres Fahrzeug in der Senderichtung stand, ist nicht bekannt. Jedenfalls wird am runden Tank sicher reflektiert – zur direkten Einstrahlung. Dies wird die Dämpfung durch das relativ dicke, (2-schalige, mit je 8mm) Profilit-Glas kompensieren.

Die beiden Sender im Perimeter sind in den letzten 2 Jahren errichtet worden:



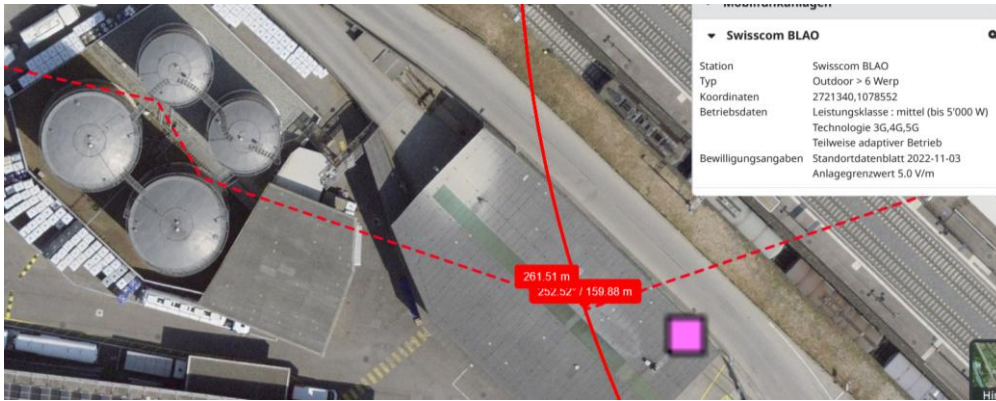
Das Standortdatenblatt weist ab November 24 einen bewilligten adaptiven Betrieb nach

Der Sender ist nach dem Sommer 2022 errichtet worden

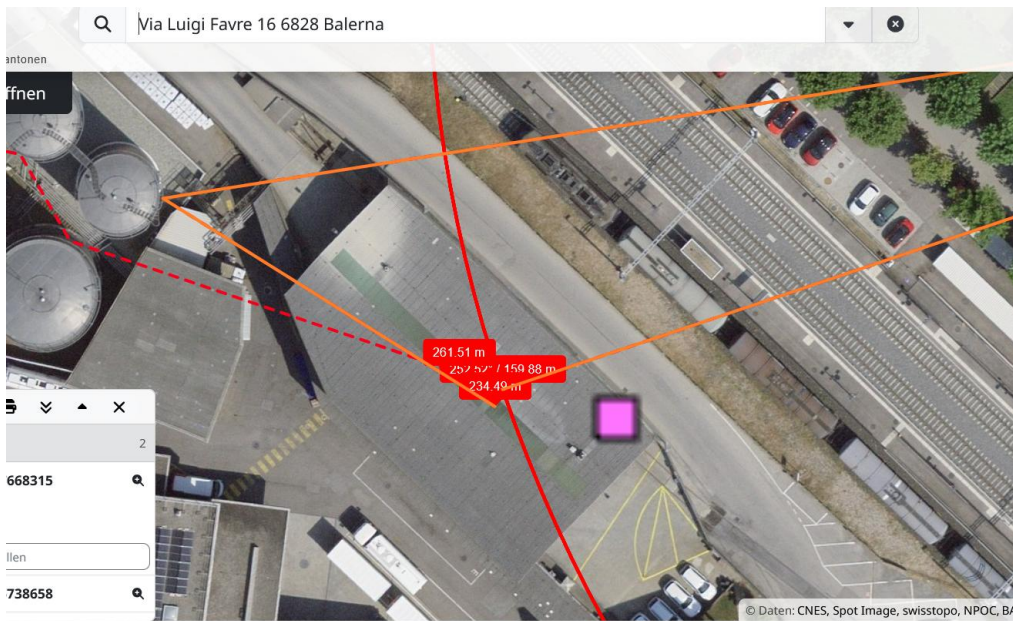


Und ab dem Sommer 24 nachweisbar:

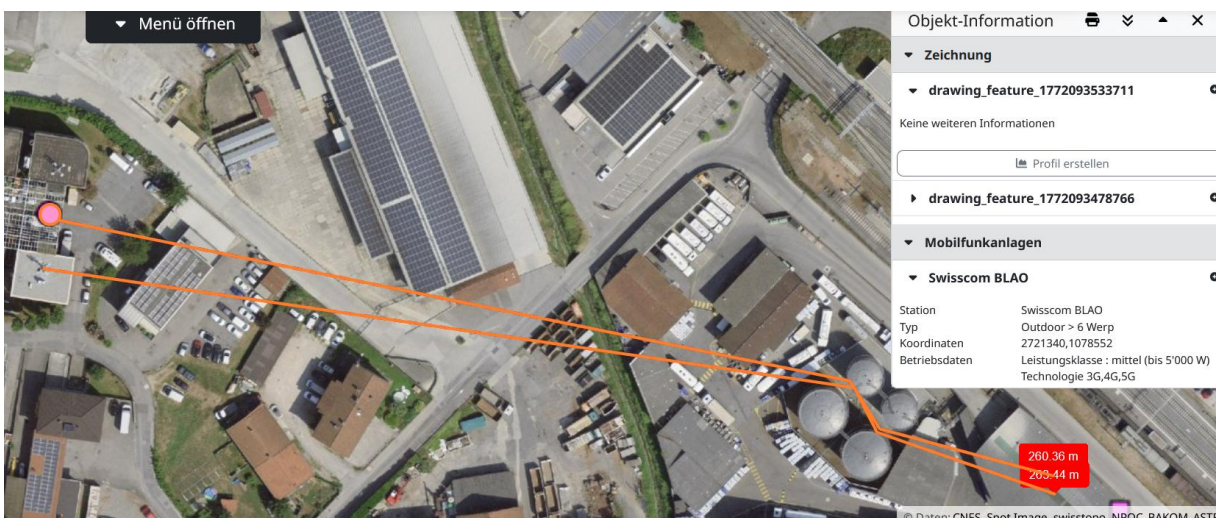




Der Sender vom Hochhaus strahlt ebenso via Tanks ein – von der Seite, unter dem Dach:

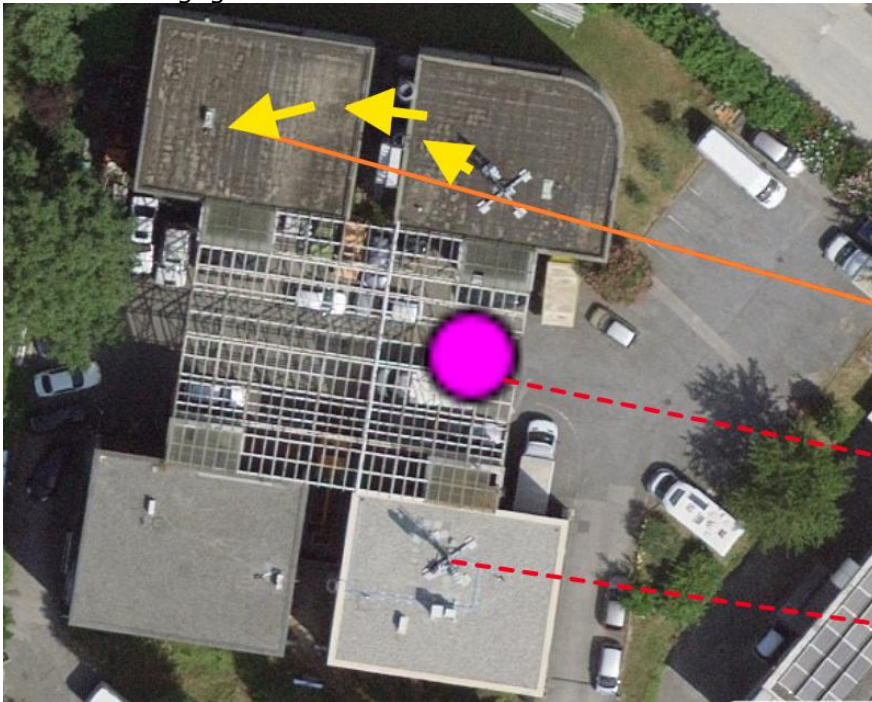


Der Senderstandort im Westen ist ebenso wirksam

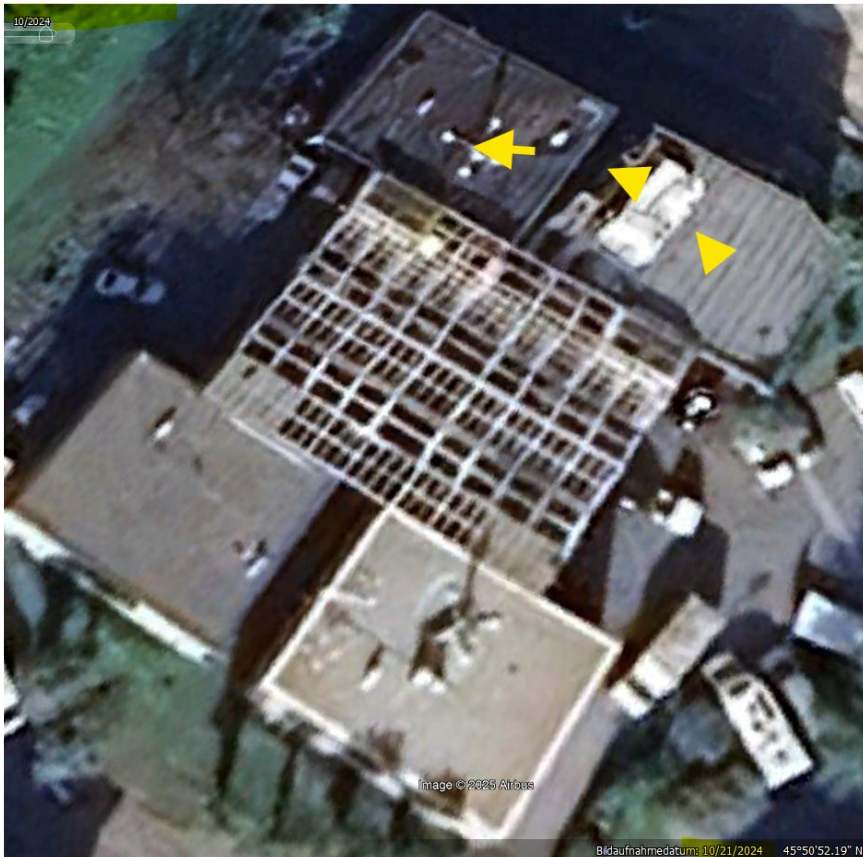


Hier die ungefähre Angabe des BAKOM, in der Mitte des Gebäudes Carozzeria Cipriani.

In der Realität ist der (alte) Sender nördlicher, der (neue) Sender auf dem südlichen Dach. Am angegebenen Ort ist ein statisch und technisch undenkbares Glasdach:

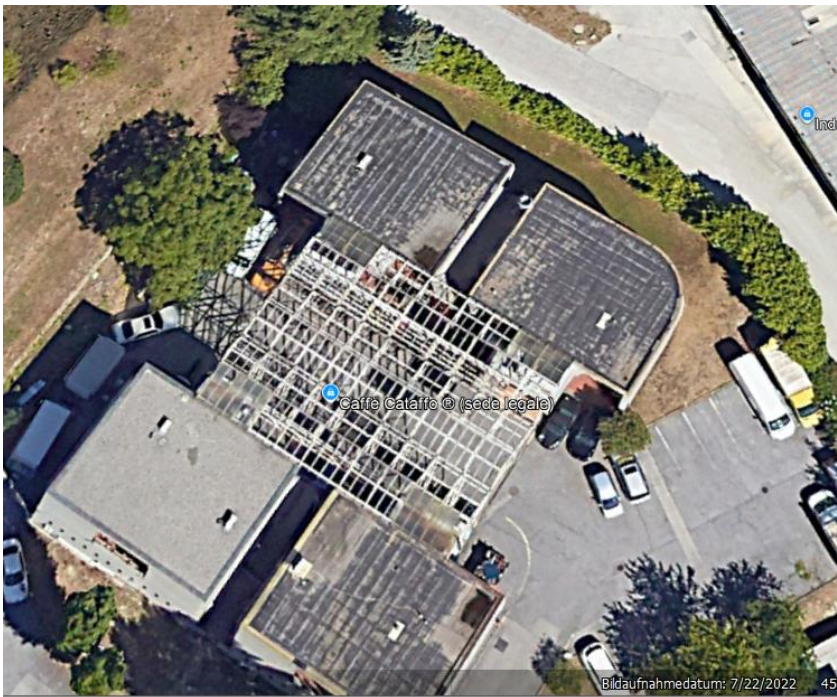


Bei der Errichtung des neuen adaptiven Senders im Süden wurde der zweite Sender (somit Polycom) nach Westen versetzt, der Sachverhalt ist 10.2024 etabliert:

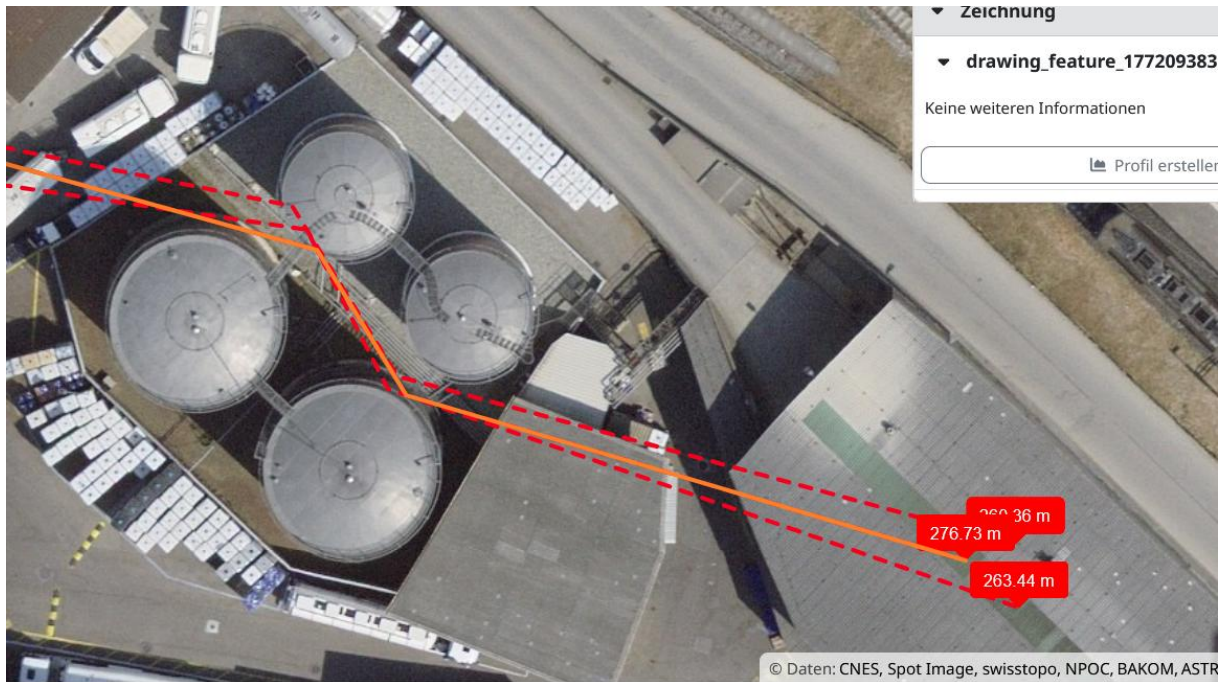




August 2024 2 Sender



Juli 2022 ohne Sender



Somit ist die Umgebung mit den gerundeten Tanks durch die (reflektierte!) Einstrahlung durch 3 Standorte mit mindestens 7 Frequenzen - davon 2 adaptive von Swisscom – sehr hoch exponiert.

Die Exposition wird durch die Rundungen auch auf der ganzen Länge des Laufgangs vorhanden sein.

Die direkte Einstrahlung vom Hochhaus her ist leicht gedämpft.

Wetter im Unfallzeitpunkt trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch